

Wenn du vernünftig bist, erweise dich als Schale und nicht als Kanal,  
der fast gleichzeitig empfängt und weiter gibt, während jene wartet,  
bis sie erfüllt ist. Auf diese Weise gibt sie das, was bei ihr überfließt, ohne  
eigenen Schaden weiter...

Lerne auch du, nur aus der Fülle auszugießen und habe nicht den Wunsch  
freigiebiger zu sein als Gott.

Die Schale ahmt die Quelle nach. Erst wenn sie mit Wasser gesättigt ist, strömt  
sie zum Fluss, wird zur See. Die Schale schämt sich nicht, nicht  
überströmender zu sein als die Quelle...

Ich möchte nicht reich werden, wenn du dabei leer wirst.

Wenn du nämlich mit dir selbst schlecht umgehst, wem bist du dann gut?

Wenn du kannst, hilf mir aus deiner Fülle, wenn nicht, schone dich.

*Bernhard von Clairvaux (1090-1153)*